

# Unser UGÖD-Leitbild



## Wir erzeugen neue Bilder von einer lebenswerten Arbeitswelt.

Wir, die „**Unabhängige GewerkschafterInnen im Öffentlichen Dienst**“ (UGÖD) sind eine von allen politischen Parteien unabhängige Organisation – mit dem Ziel, die Interessen der Beschäftigten im öffentlichen Dienst und in den ausgegliederten Betrieben zu fördern. Gemeinsam kämpfen wir für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen der arbeitenden Menschen. Wir positionieren uns zu allen Themen offen und klar. Wir erzeugen neue Bilder von einer lebenswerten Arbeitswelt.

Wir treten für eine umfassende Demokratisierung der Arbeitswelt, der Gewerkschaft und der Gesellschaft ein. Wir wollen frei, gerecht und miteinander leben in einem starken Sozialstaat. Wir wollen Menschen dazu bringen, selbst aktiv zu werden und Netzwerke zu bilden.

Wir sind in Personalvertretungen, Betriebsräten und in der Gewerkschaft öffentlicher Dienst aktiv. Als eine Fraktion in der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD) haben wir Sitz und Stimme im GÖD-Vorstand. Die UGÖD bildet eine der Säulen unter dem gemeinsamen Dach der Unabhängigen Gewerkschafter:innen, die im ÖGB mitarbeiten. Wir bringen Würze in die Gewerkschaft. Wir leben Vielfalt. Wir beteiligen dich!

## Dafür treten wir ein:

### Demokratische und ökologische Arbeitswelt

Wir wollen mehr Demokratie in die Arbeitswelt bringen: mitreden, mitgestalten, miteinander stark öffentlich sichtbar werden. Arbeitnehmer:innen sollen mitbestimmen und mitgestalten – im Betrieb, in der Dienststelle und in der Gesellschaft. Wir setzen uns für Selbstvertretung und Selbstverwaltung ein, nach demokratischen Regeln, transparent und mit Kontrolle. Wir stehen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und mit unserer Arbeits- und Lebensumgebung.

### Bessere Rechte für Frauen – für echte Chancengleichheit

Wir fordern echte Chancengleichheit für Frauen in allen Bereichen der Arbeit und des Lebens. Das leben wir auch in der UGÖD, indem wir Frauen fördern und ihr öffentliches Auftreten, z.B. bei BR- und PV-Wahlen besonders unterstützen. Wir ermutigen Frauen dazu, öffentliche Aktionen zu setzen und sich selbst zu vertreten. Wir wollen die Gesetzgebung für bessere Arbeitnehmerinnen-Rechte beeinflussen.



## **Echte Chancengleichheit von Beginn an – join the union to change the union**

Jeder Mensch muss zu jeder Zeit Zugang zu jeder Öffentlichkeit haben – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, kognitiven, körperlichen oder wirtschaftlichen Fähigkeiten.

## **Freie Bildung für alle – für ein selbstbestimmtes Leben**

Bildung ist das Fundament für ein selbstbestimmtes Leben. Wir fordern den kostenfreien Zugang zu Bildung für alle – und zwar ein Leben lang. Kinder lernen ab dem Tag ihrer Geburt und auch wir fühlen uns nie zu alt um nicht doch noch etwas Neues an Bildung in unser Leben aufnehmen zu können.

.....  
*Wir fordern den kostenfreien Zugang zu  
Bildung für alle – und zwar ein Leben lang.*  
.....

## **Neue Definition von Arbeit – für mehr Lebensfreude**

Arbeit muss neu verteilt und bewertet werden. Prekariate und Projektarbeit sind in langfristige Dienstverhältnisse überzuführen, weil nur, wer dranbleiben kann, Fachkompetenz entwickelt. Homeoffice und mobiles Arbeiten muss den arbeitenden Menschen entsprechen und nicht den Einsparungsfantasien von Dienstgeber:innen. Wir treten ein für Arbeitszeitverkürzung und für den Ausbau von Arbeitsplätzen im öffentlichen Dienst. Wir brauchen Kollektivvertragsregelungen für neue Arbeitsmodelle und eine menschlichen Maßes entsprechende Digitalisierung.

Wir setzen uns ein für eine Neubewertung und für die angemessene Bezahlung von Care-Arbeit. Die bisher der Familie und damit überwiegend Frauen zugewiesene unbezahlte Care-Arbeit für Kinder sowie für pflegebedürftige und behinderte Angehörige muss in Zukunft wertschätzend und in Geldwert honoriert werden, um Frauen noch besser vor Altersarmut schützen zu können.

## **Starker Sozialstaat – für soziale Gerechtigkeit**

Der Sozialstaat soll Sicherheit gewährleisten und Not verhindern. Nur ein starker Sozialstaat ermöglicht soziale Gerechtigkeit. Wir fordern Zugang zu kostenloser Bildung und medizinischer Versorgung, zu Kunst und Kultur und einer gerechten Verteilung des öffentlichen Raumes – um in Würde zu leben.

## **Starker, politisch unabhängiger öffentlicher Dienst**

Information und Mitbestimmung, demokratische Willensbildung, gelebte Solidarität und Mobilisierung der Kolleg:innen. Unsere Aufgabe als Gewerkschafter:innen ist, dies den Politiker:innen aller Parteien in Erinnerung zu halten und unsere Kolleg:innen, die im öffentlichen Dienst arbeiten, dabei gewerkschaftlich zu unterstützen.

Wir fordern zukunftsorientierte Investitionen in die öffentliche Infrastruktur und wollen nicht, dass Arbeitslosigkeit ein politisch-wirtschaftliches Instrument bleibt. Eines unserer Ziele sind direkte demokratische Wahlen im gesamten ÖGB.

.....  
*Arbeit muss neu verteilt  
und bewertet werden.*  
.....

